

Geibel, Emanuel: 5. (1833)

- 1 Recht zu trinken ist auch eine Kunst,
- 2 Die nicht jeglicher weiß zu fassen;
- 3 Du sollst den Wein in dir walten lassen,
- 4 Aber als Feuer, nicht als Dunst.

(Textopus: 5.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/61534>)